Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspreis in Breslau 2 Thlr., außerhalb incl. Porto 2 Thlr. 15 Sgr. Insertionsgebühr für den Raum einer fünftheiligen Zeile in Petitschrift 2 Sgr.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag und Montag einmal, an den übrigen Tagen zweimal erscheint.

Nr. 150. Abend-Ausgabe. Vierundfünfzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt. Sonnabend, 29. März 1873.

Normal-Zeitung.

Telegramme.

Stuttgart, 28. März. Der heutige Abend verlief vollkommen ruhig, die bedauerlichen Vorgänge der letzten Tage scheinen beendigt. Vorsichtshalber wurde der Marktplatz von einer Abtheilung Feuerwehr und Militair besetzt. Es ist festgestellt, dass sich an den Unruhen am 26. Arbeiter aus den Maschinenfabriken von Berg und Constatt nicht betheiligten, nur einzelne Arbeiter von auswärts.

Wien 28. März. Das Abgeordnetenhaus hat die Gesetzvorlage über Bewilligung einer neuen Lotterie-Anleihe für die Stadt Wien sowie einer Anleihe für den Oder-Donau-Canal angenommen.

Paris 28. März. Moniteur bestätigt den Rücktritt des spanischen Gesandten Olozaga mit dem Hinzufügen, dass derselbe nur unter der Bedingung einer unitarischen, conservativen, spanischen Republik den Posten behalten wolle. Die spanische Regierung, um einen Nachfolger verlegen, liess Thiers wegen Orense sondiren. Thiers wich aber der Erklärung aus.

Versailles 28 März. Die Nationalversammlung beschloss Ferien vom 6. April bis 19. Mai.

Genf 28. März. Mermillod richtete von Ferney einen zweiten Protest gegen das neue Cultusgesetz an den Genfer Regierungsrath, in welchem er behauptet, er repräsentire 6000 Bürger, welche sich der Abstimmung über dieses Gesetz enthalten haben.

London, 28. März. Abends. Das Carlisten-Comité dementirt, dass Don Carlos nach Genf zurückkehrte und den Thronansprüchen entsagte. Carlos weihte sein Leben dem Wohl des Vaterlandes, und bereitete energisch den Marsch der Armee auf Madrid vor, an deren Spitze er sich an einem bestimmten Tage stellen werde.

London 28. März, Nachts, Unterhaus. Enfield erklärt auf Denisons Anfrage, die Regierung verhandele fortgesetzt mit den Seemächten über die Frage der Suezzölle und wies den britischen Gesandten in Constantinopel an die Interessen der englischen Rheder wahrzunehmen.

Kopenhagen 28. März. Die Linke des Folkethings, welche die Berathung verschiedener Gesetzvorlagen durch den Antrag auf Annahme einer Tagesordnung beseitigt hatte, welche die Unmöglichkeit eines Zusammenwirkens mit dem gegenwärtigen Ministerium geradezu aussprach, beabsichtigt, demnächst den Antrag auf Erlass einer förmlichen Misstrauensadresse gegen das Ministerium einzubringen.

Kopenhagen, 28. März. Im Folkething ist heute der Entwurf einer Misstrauensadresse gegen das Ministerium eingebracht worden, in welcher namentlich hervorgehoben wird, dass als das geeignete Mittel zur Kräftigung des nationalen Bandes eine kräftige Entwickelung der innern Verhältnisse angesehen werden müsse und dass dadurch auch die Aufgabe der dänischen Regierung in Bezug auf eine befriedigende Lösung der Schleswigschen Frage wesentlich erleichtert werden würde. Das jetzige Ministerim harmonire in seinen Ansichten nicht mit derjenigen der Mehrheit des Folkething; es sei daher die Pflicht des letzteren diese Thatsache dem Könige zur Kenntniss zu bringen.

Constantinopel 28. März. Die officielle Banque Imperiale besorgt die Anleihe von 50 Millionen in fünf Jahren in getrennten Serien, und leistet auf Anweisung der Regierung Zahlungen für die Eisenbahnbauten. Die genannte Bank übernahm die erste Serie der drei Millionen zum Course von 63 rückzahlbar in zwölf Monaten.

Wien 29. März. Die Gründer der östereichischen Bankgesellschaft beschlossen die Actien zu lanciren. Die Bank für den Wiener Börsenverkehr übernimmt Anmeldungen zum Einführungscours von 252.

Pest, 29. März. Eine Sparkasse für die innere Stadt mit einem Actiencapital von einer Million ist in der Bildung begriffen. Die Gründung einer Rusticalbank mit einem Actiencapital von 3 Millionen steht bevor.

Dresden, 28. März. Abendbörse. Creditactien 207 1/2, Lombarden 117 1/8, Silberrente 67 3/8, österreichische Noten 91 7/8. Fest.

Hamburg, 28 März. (W. T.-B.) [Abendbörse.] Oesterr. Silberrente —, Amerikaner 91 3/8, Italiener —, Lombarden 438,— Oesterr Credit Actien 309,50, Oesterreichische Staatsbahn 765, Oesterr. Nordwestbahn —, Anglo-Deutsche Bank —,—, Hamb. Commerz- u. Discontob. —,—, Rhein. Eisenb.-St.-Actien —, Bergisch-Märkische —, Cöln-Mindener —, Laurahütte —,—, Dortmunder Unions 183.25. Still

Bremen, 28. März, Petroleum. In Petroleum grösseres Geschäft. Preise etwas niedriger, Standard white loco 16 Mk. 75 Pf.

Liverpool, 28„ März. Baumwolle (Schlussbericht.): Umsatz 15,000 B., davon für Speculation und Export 3000 B. Fest.

Middl. Orleans 9 5/8, middl. amerikanische 9 5/16, fair Dhollerah 6 5/16, middl. fair Dhollerah 5 3/4, good middl. Dhollerah 5 3/8, middl. Dhollerah 4 3/8, fair Bengal 4 1/4, fair Broach 6 5/8, new fair Oomra 6 7/8, good fair Oomra 7 5/8, fair Madras 6 1/2, fair Pernam 10, fair Smyrna 7 3/4, fair Egyptian 10.

Orleans nicht unter good ordynary März-Mai-Verschiffung 9 1/2, Upland desgl. 9 3/8 d.

Liverpool, 28, März. (Baumwollen-Wochenbericht.)

	Gegenwärtige Woche	Vorige Woche.
Wochenumsatz	88,000	82,000
desgl. von amerikan.	53,000	57,000
desgl. für Speculation	8,000	6,000
desgl. für Export	9,000	8,000
desgl. für wirkl. Kons.	71,000	68,000
Wirklicher Export	6,000	5,000
Import der Woche	62,000	47,000
Vorrath	592,000	607,000
desgl. von amerikanischer	252,000	269000
Schwimmend n. Grossbritann.	—	518,000
desgl. von amerikanischer	—	253,000

Manchester, 28. März. 12r Water Armitage 9 3/4, 12r Water Taylor 12 1/4, 20r Water Micholls 13 1/4, 30r Water Gidlow 14 3/4, 30r Water Clayton 15 3/4, 40r Mule Mayoll 14, 40r Medio Wilkinson 15 3/4, 36r Warpcops Qualität Rowland 15 1/2, 40r Double-Weston 16 3/4, 60r Double Weston 18 3/4, Printers 16/16, 34/50 8 1/2 pfd. 132. Gutes Geschäft, Preise anziehend.

Liverpool, 28. März. Getreidemarkt. Weizen 1 d., Mehl 6 d., Mais 3 d. niedriger.

Glasgow, 28. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 118 sh. 3 d.

Amsterdam, 28. März. Getreide-Markt (Schlussbericht.) Weizen geschäftslos, pr. Mai 873, pr. October 350. Roggen loco unverändert, pr. März 185, pr. Mai 188 1/2, pr. October 193 1/2. Raps pr. Frühjahr 397, pr. October 398 Fl. Rüböl loco 40 3/4, pr. Mai und pr. Herbst 40. — Wetter: Sehr schön.

Antwerpen, 28. März. Getreidemarkt (Schlussbericht). Weizen ruhig, dänischer 34 1/2, Roggen fest, inländischer 19 3/4, Hafer steigend, inländischer 20, Gerste matt.

Petroleum-Markt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco und pr. März 40 1/2 bez. 41 Br., pr. April 41 Br., pr. September 44 1/2 Br., pr. September-December 45 1/2 bez. u. Br. Ruhig.

Petersburg, 28. März. Productenmarkt. Talg loco 48, pr. August 49. Weizen pr. Mai 14. Roggen loco —, pr. Mai 7,25. Hafer pr. Mai-Juni 4,00. Hanf pr. Juni 38. Leinsaat (9 Pud) pr, Mai 13 1/2. — Wetter: Heiter,

---

Berlin, den 28. März, Nachm. 2 Uhr. Wetter sehr schön. Weizen, gelber, per 1000 Kilo loco in feiner Waare schwach angeboten. Termine neuerdings höher, loco 68-88 Thlr. nach Qual. per April-Mai 85-85 3/4 bez., Mai-Juni 85-85 3/8 bez., Juni-Juli 85-85 1/4 bez., Juli-August 83-83 1/4 bez., Septbr.-Octbr. 77 7/8-78 1/8 bez. — Roggen per 1000 Kilo loco mässiger Handel. Termine anfangs sehr fest zum Schluss ruhiger. Die gestrige Notiz für April-Mai Roggen müssen lauten: 54 1/4-54 5/8 bez., loco 54-57 Thlr. nach Qual. gefordert, russischer 53 1/8-53 3/8, fein inländischer 56 3/4 ab Bahn bez., per April-Mai 54 1/2-55-54 7/8 bez., Mai-Juni 54 3/8-54 7/8 bez., Juni-Juli 54 1/4-54 3/4 bez., Juli-August 53 1/4-53 5/8 bez., Septbr.-Octbr. 53-53 3/8 bez. — Gerste per 1000 Kilo loco 48-62 Thlr. — Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 49-55 Thlr., Futterwaare 45-47 Thlr. — Hafer per 1000 Kilo loco nur in feiner Waare gut zu lassen. Termine behauptet, loco 39-49 Thlr. nach Qual., böhmischer 42-45 1/2, ost- u. westpreussicher 43-45, pommerscher u. uckermärker 44-46 2/3 ab Bahn bez., per April-Mai 43 3/4-44 1/4 bez., Mai-Juni 44 3/4 bez., Juni-Juli 45 1/2 bez., Juli-August 45 Gld. — Weizenmehl incl. Sack loco per 100 Kilo No. 0 11 7/12-11 1/6 Thlr. No. 0 u. 1 10 3/4-10 1/3 Thlr. — Roggenmehl incl. Sack loco per 100 Kilo No. 0 8 11/12-8 1/6 Thlr., No. 0 u. 1 7 5/6-7 1/3 Thlr., per März, März-April u. April-Mai 7 Thlr. 27 Sgr. bez., Mai-Juni 7 Thlr. 28 Sgr. bez., Juni-Juli 7 Thlr. 28-28 1/2 Sgr. bez., Juli-August 7 Thlr. 28 1/2 Sgr. bez., Septbr.-Octbr. 7 Thlr 27 Sgr. bez. — Petroleum p. 100 Kilo still, loco mit Fass 13 Thlr. per März 12 Br., per März-April 11 7/8 Thlr., April-Mai 11 5/6 bez., per September-Octbr. 12 3/8-12 1/4 bez. — Rüböl per 100 Kilo flau, loco ohne Fass 21 1/6 Thlr., per März, März-April und April-Mai 21 bez., Mai-Juni 21 1/3-21 1/4 bez., Septbr.-Octbr. 22 1/6-22 1/8 bez., Octbr.-Novbr. 22 1/3-22 1/4 bez. — Leinöl per 100 Kilo loco ohne Fass 25 1/3 Thlr. — Spiritus per 10,000 Literpct. fest und höher. Gek. 60,000 Liter, loco mit Fass per März und März-April 18 Thlr. 7-9 Sgr. bez., April-Mai 18 Thlr. 7-10 Sgr. bez., Mai-Juni 18 Thlr. 12 Sgr. bez, Juni-Juli 18 Thlr. 21-23 Sgr. bez., Juli-August 18 Thlr. 28-29 Sgr. bez., August-Septbr. 19 Thlr. 3 Sgr. bez., loco ohne Fass 17 Thlr. 28 Sgr. — 18 Thlr. bez.

März 28. 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 10 Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Luftwärme	+ 10°,9	+ 6°,2	+ 1°,1
Luftdruck bei 0°	333''',22	333''',57	334''',11
Dunstdruck	2''',65	2''',44	1''',90
Dunstsättigung	52 pCt.	71 pCt.	86 pCt.
Wind	O. 1.	O. 1.	O. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder	—	—	—

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 29. März. [Anfangscourse] (W. T.-B.)

Animirt		C. v. 28.
Oestr. Credit-Actien	207 3/4	207
Oestr. Staatsbahn	205 1/4	96 1/8
Lombarden	117 1/2	204 1/4
Italienische Anleihe	63 3/4	63 5/8
Amerikanische Anleihe	96 5/8	96 5/8
Rumänier	46 1/4	45 3/4

Berlin, 29. März. [Schl.-C.] [1. Dep.] (W. T. B.)

Fest		C. 28
4 1/2 pCt. preuss Anl.	100 3/8	100 3/8
3 1/2 pCt. Staatsschuldsch.	89 3/4	90 1/4
Posener Pfandbriefe	91	91
Schlesische Rente	94	94 1/4
Lombarden	117 1/2	116 3/4
Oestr. Staatsbahn	205	204
Oestr. Credit-Actien	207	207
Italienische Anleihe	63 5/8	65 3/4
Amerikanische Anleihe	96 5/8	96 5/8
Türk. 5 pCt. 1865er Anl.	53 3/8	53 1/2
Rum. Eisenb.-Oblig.	46 1/2	46 1/4
1860er Loose	96 1/4	96
Oestr. Papier-Rente	65 1/4	65 1/4
Oestr. Silber-Rente	67 1/4	67 1/4
Centralbank	108 1/2	108
Oestr. 1864er Loose	102 1/4	102 1/2
Bayersche Prämien-Anl.	112	112 1/4
Wien 2 kurz	91 5/8	91 5/8
Wien 2 Monate	90 7/8	90 7/8
Hamburg lang	—	—
London do.	6,20 1/4	—
Paris kurz	79 7/12	—
Warschau 8 Tage	81 3/4	82
Oestr. Noten	91 7/8	91 13/16
Russ. Noten	82 1/8	82 1/4

Berlin, 29. März. [Schl.-C.]

		C. v. 28.
Weizen. Flau.		
pr. April-Mai	85 3/8	85 3/4
Mai-Juni	85 1/8	85 3/8
September-October	78	78 1/8
Roggen. Matter,		
pr. April-Mai	54 5/8	55
Mai-Juni	54 1/2	54 3/4
September-October	53 1/8	53 3/8
Rüböl. Flau		
pr. April-Mai	20 3/4	21
Mai-Juni	21	21 1/4
Septbr. Octbr.	22 1/12	22 1/8
Spiritus. Fest		
pr. März	18 09/30	18 09/30
April-Mai	18 10/30	18 10/30
Juni-Juli	18 23/30	18 22/30
Aug.-September	19 04/30	19 03/30
Hafer.		
April-Mai	44	44 1/4
Mai-Juni	44 3/4	44 3/4

Stettin, 29. März. (W.T.-B.) (Orig.-Dep. d. B. H.-B.

		C. v. 28
Weizen. Ruhig		
pr. Frühjahr	83 1/4	83 1/2
Mai-Juni	83	83 1/4
Sept.-Octbr.	77 3/4	78
Roggen. Matt		
Frühjahr	54 1/8	54
Mai-Juni	53 1/4	53 1/4
Septbr.-Octbr	52 1/2	52 1/2
Rüböl.		
pr. Loco	21 2/3	21 1/3
März	20 5/6	21
Frühjahr	20 5/6	21
Herbst	—	22
Spiritus. Behauptet		
pr. Loco	17 7/12	17
Frühjahr	17 3/4	17 7/12
Juni-Juli	18 1/8	17 3/4
Aug.-Septbr.	18 7/12	18 1/8
Hafer —		
—		

Wien, 29. März. [Vorbörse.] (W. T.-B.)

Geschäftslos		C. v. 28
Credit-Actien	338,—	337,75
Lombardische Eisenb.	190,25	190,—
Napoleonsd'or	8,70	8,70
Anglo-Austrian	312,75	314,
Unions-Bank	—,—	—,—

Wien, 29. März. [Schl.C.] (W. T.-B.)

Still		C. v. 28.
Rente	70, 95	70, 90
National-Anlehen	73, 30	73, 30
1860er Loose	103, 70	104, —
1864er Loose	146, —	146, —
Credit-Actien	337, 25	337, 25
Nordwestbahn	216, —	215, 50
Nordbahn	225, —	225, —
Anglo	309, 75	311, 50
Franco	141, —	142, 25
Staats-Eisenb. Actien	333, —	332, 50
Lombardische Eisenb.	191, —	190, 25
London	109, —	109, 05
Galizier	225, —	225, —
Unionbank	252, —	252, 50
Cassenscheine	163, 25	163, 25
Napoleonsd'or	8, 73	8,72
Boden-Credit	296,	296,

Petersburg, 28. März. Nachmittag 5 Uhr

(Schlusscourse.)		Cours v. 25.
Wechsel London 3 Monat	32 21/32	32 11/16
do. Amsterdam 3 Monat	276 1/8	276 1/4
do. Hamburg 3 Monat	164 1/4	—
do. Paris 3 Monat	347 5/16	347 1/4
1664er Prämien-Anl. (gestplt.)	154 1/4	154 1/4
1866er Prämien-Anl. (gestplt.)	151 1/8	151 1/4
Jmpérials	6,04	6,03
Grosse Russische Fisenbahn	138 1/4	138 1/2
Internation. B. I Emiss.	215G.	215G
do. II. Emiss.	138G.	138 1/2G.

Breslau, 28. März. [Liquidationscourse pro März. 1873.] Posener Credit-Pfandbriefe 91, Schles. Boden-Credit-Pfandbriefe 97, Breslau-Schweidnitz-Freiburger 117, dito junge 110, Oberschlesische A und C 224, Rechte Oder-Ufer 127, dito Stamm-Prioritäten 124, Rumänen 46, Galizier 103, Lombarden 117, Oest.-Französ. Staatsbahn 204, Warschau-Wien 86, Oesterr Nordwestbahn —, Amerikaner 96, Italiener 64, Oesterr Papierrente 65, dito Silberrente 67, dito 60er Loose 96, Polnische Liquid.-Pfandbriefe 64, Türken 53, Breslauer Discontobank 120, Breslauer Handels- und Entrepot-Gesellschaft 93, Breslauer Kassenverein 92, Breslauer Provinz.-Wechsler-Bank 111, Bresl. Wechsler-Bank 131, Deutsche Unionbank 117, Ostdeutsche Bank 99, Ostdeutsche Productenbank 89, Schles. Bankverein 160. Schles. Boden-Credit-Actien-Bank 103, Oberschlesischer Credit-Verein —, Schles. Centralbank für Landwirthschaft 95, Oberschlesische Bank 103, Schlesische Vereinsbank 108, Börsen Maklerbank 117, Provinzial-Maklerbank 105, Bresl. Maklervereinsbank 110, Breslauer Maklerbank 155, Sächsische Credit-Bank 126, Frankfurter Wechslerbank —, Berliner Wechsler-Bank —, Wiener Makler-Bank —, Dresdene Wechslerbank —, Berliner Producten- und Handels-Bank —, Hannoversche Discontobank —, Posener Wechsler- und Discontobank —, Wiener Unionbank —, Hamb. Makler-Vereins-Bank 95, Hamburger Bank-Verein —, Oesterreichische Credit-Actien 207, Actien f. Möbel, Bauer-Rehorst 102, do Stamm-Priorit. 98, Malz-Actien —, Sprit-Actien 107, Donnersmarckhütte 96, Linke 91, do. junge —, Oberschles. Eisenb.-Bedarf 161, Schmidt 86, Schles. Immobilien-Gesellschaft 117, Kramsta 107, Zinkhütten-Actien 112, dito Stamm-Priorit 112, Silesia, Verein chem. Fabriken 107, Laurahütte 260, Oesterr. Noten 92, Russische Noten 82, Oel-Actien 90, Oppelner Cementfabrik 98, Junge Immobilien 112, Französische Rente —, Schlesische Kohlenwerke 120, Köln-Mindener 163, Rheinische 151, Moritzhütte 104, Vorwärtshütte 110, Bresl. Baubank 111,

---

Stettin, 28. März, [Producten-Bericht.] (Stettiner Filiale der Schlesischen Centralbank für Landwirthschaft und Handel.) — Wetter: Schön. Temperatur + 12° R. Barometer 28" 4"'. Wind: Süd-Ost.

Weizen fester per 2000 Pfund loco gelber ger. nach Qualität 50—65 Rt. bez., besserer 66—76 Rt. bz., feiner bis 83 Rt. bez., per Frühjahr 83 1/4, 1/2 Rt. bez. per Mai-Juni 83 1/4, 3/8 Rt. bez., per Juni-Juli 83 1/4 Thlr. bez., per Juli-August 83, 83 1/4 Rt. bez., per September-October 78 Rt. bz.

Roggen etwas fester per 2000 Pfund loco ger. nach Qualität 50 bis 53 1/2 Rt. bez., feiner 54—54 1/2 Rt. bez., per Frühjahr 53 3/4—54 Rt. bez., per Mai-Juni 53 1/4 Rt. bez., per Juni-Juli 53 1/8, 1/4 Rt. bez., per September-October 52, 52 1/2, 1/4 Rt. bez.

Gerste still per 2000 Pfund loco 50—57 1/2 Rt. bez.

Hafer matt per 2000 Pfund loco nach Qualität 38 bis 44 Rt. bez., per Frühjahr 44 Thaler Geld.

Erbsen unverändert, per 2000 Pfund loco nach Qualität 40—46 Rt. bez., per Frühjahr Futter 44 3/4 Rt. bez. per Mai-Juni 45 1/2 Rt. Brief.

Winterrübsen fester per 2000 Pfund, per September-October 96 Thlr. bez.

Rüböl fester per 200 Pfund loco 21 2/3 Rt. Br., per April-Mai 21 Thlr. Br., per September-October 22 Thlr. Geld.

Spiritus matter, per 100 Liter à 100% loco ohne Fass 17 1/2, 5/12 Thlr. bez., per Frühjahr 17 3/4 Rt. bez. per Mai-Juni 17 5/6, 11/12 Rt. bez. 17 7/8 Rt. Br. u. Gd., per Juni-Juli 18 1/6 Rt. bz. per Juli-August 18 3/8, 5/12 Rt. bez. p. August-September 18 2/3 Rt. bez. per September-October 18 1/4 Thlr. Br.

Regulirungs-Preise: Weizen 83 3/8, Roggen 53 7/8, Rüböl 21, Spiritus 17 3/4, Petroleum 6 1/8 Rt.

Breslau, 28. März. (Bericht der Schlesischen Centralbank für Landwirthschaft und Handel.) Effectiv-Geschäft. Weizen unverändert, weisser 7 3/4—8 1/4—8 11/12 Thlr., gelber 7 1/4—7 5/6—8 7/12 Thlr., Roggen fest schlesischer 5 1/2—6—6 1/12 Thlr., Gerste unverändert, schlesische 4 5/6—5 1/4—5 7/12 Thlr., Hafer unverändert schlesische 4 1/4—4 1/2—4 7/12 Thlr., Erbsen unverändert, Kocherbsen 4 5/6—5 1/2 Thlr., Futtererbsen 4 1/6—4 5/6 Thlr., Wicken unverändert, schlesische 4—4 2/3 Thlr., Bohnen ohne Geschäft, schlesische 5 3/4—6 1/6 Thlr., galizische 5 5/12—5 5/6 Thlr. Lupinen gefragt, gelbe 2 5/6—3—3 1/4 Thlr., blaue 2 5/6—3—3 1/6 Thlr. Mais fest, 5 1/6—5 1/3—5 5/12 Thlr. Oelsaaten unverändert. Winterraps 8 2/3 9 1/4—9 3/4 Thlr., Winterrübsen 7 11/12—8 1/2—8 7/12 Thl., Sommerrübsen 7 2/3—8 1/4—8 7/12 Thl., Dotter 7—7 3/4—8 1/4 Thlr. Schlaglein unverändert, 7 2/3—8 2/3—9 1/6 Thlr., Hanfsamen gesucht, 6—6 1/2—6 2/3 Thlr., per 100 Kilogramm netto. Rapskuchen preishaltend, schlesischer 2 5/12—2 1/2 Thlr., ungarischer 2 1/6—2 1/3 Thlr., Kleesaat flau weiss 14—16—18—21 Thlr., roth 12—15—17 Thlr., schwedisch 16—22 Thlr., gelb 4 1/2—5—5 1/2 Thlr. — Thymothé sehr flau 9—10—10 1/2 Thlr. per 50 Kilogramm. — Leinkuchen 2 3/4—3 Thlr.

Der Markt verkehrte heute für sämmtliche Producte gegen gestern in unveränderter Haltung.

Breslau, 29. März. [Amtlicher Producten-Börsen-Bericht.]

Officiell gekündigt; —.

Kleesaat, rothe, vernachlässigt, nur feinste Qualitäten gefragt: ordinär 10—11, mittle 11 1/2—12 1/2, fein 13—14, hochfein 14 3/4—16 1/2, Rt. — Kleesaat, weisse, matt, ordinär 10—12, mittel 13—15 fein 16—18, hochfein 19—20 1/2 Rt. pr 50 Kilogramm.

Roggen (pr 1000 Kilo) wenig verändert. pr März 55 7/8 Br., April-Mai 55 3/8—7/8—3/4 bez., Mai-Juni 55 7/8—3/4 bez., Juni-Juli 55 5/8 bez., September-October 52 3/4 5/8 bez.

Weizen pr 1000 Kilo pr März 85 Br.

Gerste pr 1000 Kilo pr März 52 Gd.

Hafer pr 1000 Kilo pr März 43 Gd., April-Mai 31 2 G.

Raps pr 1000 Kilogr. per März 98 Br., per September-October 98 Br., 96 Gd.

Rübsen per September-October 95 Br., 93 Gd

Rüboel niedriger, pr 100 Kilo loco 20 1/2 Br., per März und März-April 20 5/12 Br., neue Usance 21 1/12 Br., April-Mai 20 1/3—7/24 bez., neue Usance 21 Br., Mai-Juni 21 1/2 Br., September-October 22 1/6 bez. u. Br.

Spiritus fester, per 100 Liter loco 17 3/4 Br. 5/12 Gd., per März 17 2/3 bez., April-Mai 17 3/4—5/6 bez. Br. u. Gd., Mai-Juni 18 Br. u. Gd., Juni-Juli 18 1/3 Gd, Juli-August 18 2/3 Br.

Zink P. H. Lieferung 8 2/3 bez.

Die Börsen-Commission.

Breslauer Fonds- und Actienbörse.

(Bericht der Breslauer Makler-Bank vom 29. März.)

Die Börse litt heute unter dem empfindlichsten Geldmangel und wurden exorbitante Reportssätze bewilligt. Die Umsätze waren beschränkt, da die Speculanten sich abwartend verhielten. Der Schluss der Börse war für internationale Werthe recht fest, Credit p. April 207 3/4 a 1/2 a 5/8 bez. u. Gld. Lomb. 117 1/2 a 117 1/4 a 3/8 bez. Franzosen 205 Gld. ohne Abgeber. Die Mindereinnahme von circa 59,000 Fl. war bekannt. Banken matt, in Folge grosser Realisirungen, da Reportirung für die kleineren Speculanten äusserst beschwert war. Per April wurden bez. Schlesische Bank-Verein 161 a 1/2 Disc.-B. 120 1/2 a 3/4: Breslauer Maklerb. 155 a 154 1/2 bez. u. Gld. Breslauer Wechslerb. 132 a 131 3/4 bez, Bahnen fest. Fonds wenig verändert. Industrie-Werthe beliebt. Laura per April 261 1/2 a 3/4 a 1/2 bez. O.-S. Eisenbahnbed. 163 1/2 a 163 bez. Vorwärtshütte 111 1/2 Gld. Nachbörse unverändert. Berliner u. Wiener Anfangscourse bekannt. Prämien: Credit per April 209 1/2 2 bez Lomb. 118 3/4 1 1/2 Gld.

Name des Effects.	Zins	Zins-Trm.	Cours.
Deutsche Fonds.			
Preuss. consold. Anleihe	4 1/2	1/4 1/0	104 1/4 B
do. 4 1/2 % Anl.	4 1/2	1/4 1/0	100 1/2 B.
do. 4 % Anl.	4	{1/1 1/7, 1/4 1/10}	96 3/4 B.
do. Staatsschuldscheine	3 1/2	1/1 1/7	90 1/2 B.
do. Prämien-Anleihe	3 1/2	1/4	126 G.
Bresl. Stadt-Oblig.	4	24/6 24/12	92 G.
do. do.	4 1/2	{24/6 24/12, 1/4 1/12}	99 1/2 bz.
Schles. 3 1/2 % Pfandbriefe	3 1/2	24/6 24/12	82 3/4 bz.
do. 4 % do.	4	dito.	93 3/4 B.
do. neue do.	4	dito.	91 5/8 bz G.
do. Rustic. Pfdbrf.	4	dito.	91 3/4 B.
do. a 1000 Rt.	3 1/2	dito.	81 G.
do. A. u. C. Pfandbr.	4 1/2	24/6 24/12	99 3/8 B.
do. Boden-Credit Pfdbr.	4 1/2	1/1 1/7	97 Br.
do. Rentenbr. a 1000 Rt.	4	1/1 1/10	94 1/4 B.
Posener Rentenbriefe	4	1/4 1/10	—
Pos. 4 % Credit-Pfandbr.	4	1/2 1/7	91 1/4 bez
Cöln-Mind. Prämien-Anl.	3 1/2	1/4 1/10	95 G.
Kurhessische Loose a	40 T		72 G.
Bayerische Prämien-Anl.	4	1/6	112 G.
Geld-Sorten.			
Napoleondor	—	—	5, 10 G.
Ostr. Banknoten 150 F. C.	—	—	91 7/8 bz. B.
150 Fl. ultimo.	—	—	—
Russ. Banknoten 90 S.-R	—	—	82 1/4-1/8 bez.
Ducaten	—	—	—
Dollars	—	—	—
Wechsel-Course.			
Amsterdam 250 Fl.	10T.	5	139 1/8 G.
do. 250 Fl.	2 M.	5	139 3/4 bez.
Hamburg 300 Mk.	8 T.	4	—
do. 300 Mk.	2 M.	4	—
London 1 Lst.	3 M.	5	6,20 1/4 bz B.
Paris 300 Francs	10 T.	5	79 1/2 G.
Wien 150 Fl.	8 T	6	91 5/8 bez.
do. 150 Fl.	2 M.	6	90 5/8 bz.
Frankfurt a/M. 100 Fl.	2 M.	5	—
Petersburg 100 SR.	2 M.	5	—
Warschau 90 SR.	3 M.	6	82 G.
Leipzig 100 Thlr. G.	8 T.	5	—
Bremen 100 Thlr.	8 T.	5	—
Loose.			
Oest. 1860er Loose	5	1/5 1/11	96 1/2 G.
do. 1864er do.	—	p. St	102 1/2 B.
do. Credit do.	—	p. St.	124 B.
Raab-Gratzer 100 Rt. Loose	4	15/4 15/10	83 3/4 B.
Ungarische Loose	—	p. St.	61 1/2 G.
Bukarester Loose	—	p. St.	—
Türk. Eisenbahn-Loose	3 %	1/4 1/10	175 B.
Ausländische Fonds.			
Amerikaner 82er Anleihe	6	1/5 1/11	96 1/2 Br.
do. 85er do.	6	dito.	98 1/8 G.
do. 5 % do.	5	dito.	96 5/8 G.
Osterr. Silber-Rente	4 1/5	Diver.	67 1/4 bz. G.
dto. ultimo			—
do. Papier-Rente	4 1/5	Diver.	—
dto. ultimo			65 1/4 B.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	63 7/8 B.
Poln. Pfdbr. 3. Emissin S.-R.	4	24/6 24/12	77 1/4 B.
do. neue	5	dito.	77 G.
do. Liquid.-Pfdbr.	4	1/6 1/1	64 3/8 G.
Türk. Anleihe von 1865	5	1/1 1/7	53 B.
Pfandbr. d. Oest. Hypot-Credit- u. Vorschussbank	5	1/1 1/7	81 G.
Oest. Silber-Pfandbr.	5 1/2	dito.	84 1/2 B,
Wiener Silberpfandbr.	5 1/2	dito.	91 B.
Russ. Boden-Credit-Pfdb.	5	13/1 13/7	90 1/8 G,
Eisenb.-Stam.-Actien.			
Berlin-Görlitzer	4	1/1	113 B.
Bergisch-Märkische	4	1/1	120 B.
Bresl.-Schweidn.-Freib	4	1/1	116 3/4 B.
do. neue Emission	5	1/1 1/7	110 B.
Cöln-Mindener	4	1/1	162 3/4 G.
Märkisch-Posener	4	1/1	56 1/4 G.
O/Schles. A/C.	3 1/2	1/1 1/7	223 1/2 bz.
dto. ultimo			—
do. B.	3 1/2	1/1 1/7	200 G.
Rechte Oder-Ufer-St.-Act.	5	1/1	127 1/2-1/4 bz.
Rheinische	4	1/1	151 1/4 B.
Ausländische Bahnen.			
Galiz. Carl-Ludw.-Bahn	5	1/1 1/7	103 3/4 B.
Kaschau-Oderberger (gar.)	5	1/1 1/7	80 1/2 B.
Kronpr. Rudolph	5	1/1 1/7	77 1/2 G.
Nordwestbahn (garant.)	5	1/1 1/7	132 3/4 B.
Oest. Franz. Staatsb.	5	1/1	—
dto. ultimo		1/1 1/1	203 1/2 etw. bz G.
Rumänier	5		46 1/4 G.
dto. ultimo		1/5 1/1	—
Südöstr.-Lomb. Staatsb. (Lomb.)	5		116 3/4-1/2-5/8 bz.
dto. ultimo		1/1	—
Warschau-Wien	5		86 G.
Eisenb.-Stam-Pr.-Act.			
Rechte Oder-Ufer	5	1/1	124 G.
Berlin-Görlitzer	5	1/1	105 1/8 G.
Halle Sorau-Guben	5	1/.	79 5/8 G.

Name des Effects.	Zins	Zins-Trm.	Cours.
Eisenb.-Stam-Pr.-Act.			
Breslau-Warschau	5	1/1 1/7	54 1/4 B.
Rumänier	8	1/1	57 1/2 G.
Märkisch-Posen	5	1/1	79 7/8 G.
Preuss. Eisenb. Priorit.			
Breslau-Schw.-Freib.	4	1/1 1/7	—
dito	4 1/2	1/1 1/7	99 B.
Oberschles. Eisenbahn B.	3 1/2	1/1 1/7	83 B.
dito E.	3 1/2	1/4 1/10	—
dito A.	4	1/1 1/7	—
dito C. u. D.	4	1/1 1/7	91 1/2 B.
dito F.	4 1/2	1/4 1/10	99 1/4 bz
dito G.	4 1/2	1/1 1/7	99 1/4 G.
dito H.	4 1/2	1/1 1/7	99 1/4 bz
dito de 1869	5	1/1 1/7	102 3/4 B.
Cosel-Oderberg	5	—	102 3/4 B.
Rechte Oder-Ufer	5	1/1 1/7	102 3/4 B.
Fremde Eisenb.-Prior.			
Galz. Carl-Ludw.-Bahn	5	1/1 1/7	93 3/4 B.
dito II Em.	5	1/1 1/7	90 1/2 B.
dito III Em.	5	1/1 1/7	89 3/8 B.
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84 G.
Südöst. Lomb. Venet.	3	1/1 1/7	251 1/4 G.
dito neue	3	1/4 1/10	251 1/4 B.
dito 5 % Oblig.	5	1/1 1/7	88 Br.
Warschau-Wien II Em.	5	1/1 1/7	95 G.
Mähr. Grenzbahn	5	1/3 1/9	83 3/8 B.
Lemberg-Czernowitz I. Em.	—	—	
10 % Eink. Steuer	5	1/5 1/11	71 B.
II. Em.	5	1/5 1/11	79 1/4 G.
III. Em.	5	1/5 1/11	71 G.
Mähr. Schles. Centr.	5	1/1 1/7	82 1/4 G.
dito II. Em.	5	1/1 1/7	80 7/8 G.
Ostr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92 7/8 B.
Kronprinz Rudolphbahn	5	1/4 1/10	86 3/4 G.
Elisabeth-Westbahn	5	1/1 1/7	92 B.
Bank-Actien.			
Breslauer Disconto-Bank	4	1/1	—
dto. ultimo			119 7/8-1/2 bez.
Hdls.-u. Entrep.-Gesellsch.	5	1/1	—
Bresl. Makler-Bank	5	1/1	—
dto. ultimo			154-3 1/2 bz G.
„ Makler-Vereinsbank	5	1/1	109 3/4-1/2 bz. B.
„ Börsen-Makler-Bank	5	1/11	—
„ Wechsler-Bank	4	1/1	—
dto. ultimo			131 1/4-30 1/2 bz.
„ Prov.-Wechsler-Bank	4	1/1	111 G.
„ Cassen-Verein	4	1/1	92 B.
Schles. Bank-Ver.-Anth.	4	1/1	—
dto. ultimo			160 1/4-9 3/4-60b.
Schlesische Vereins-Bank	5	1/1	—
dto. ultimo			108 1/4 B.
Schles. Central-Bank	5	—	—
Schles. Boden-Credit-Act. B	4	1/1	103 G.
Ost-Deutsche Bank	4	1/1	99 B.
Ostdeutsche Producten Bank	5	1/1	—
Pos. Provinz.-Wechslerbank	3	1/1	—
Hamburg. Bank-Ver.	5	13/11 72	—
Wiener Union-Bank	5	1/1	—
Oest. Credit-Act. Fl. 160	5	1/1	—
dto. ultimo			206 3/4-3/8 bz.
Wiener Makler-Bank	5	1/1	—
Industrie-Actien.			
Bresl Börsen-Actien	5	1/12	109 G.
Donnersmark-Hütte	5	1/7	—
dto. ultimo			—
Laura-Hütte	5	1/1	—
dto. ultimo			260-9 1/2-60 1/4 b
Vorwärts-Hütte	5	1/4	111 1/2 G.
Schles. Zink-Hütten-Actien	4 1/2	1/1	—
„ Stamm.-Priorit.	5	1/7	—
Schles. Kohlen-Werke	5	1/1	120 B.
O.-Schl. Eisenbahnbed.	5	1/1	—
dto. ultimo			162 1/2-1/4 bz. B.
Linke Bresl. Wagenbau	5	1/1	—
Schl. Wagenbau (Schmidt)	5	1/1	84 1/2 B.
Silesia Verein chem. Fabr.	—	—	107 G.
Chem. Fabrik zu Goldschmieden (v. Gebr. Löwig.)	5	1/6	103 G.
Kramsta, Schl. Lein.-Ind.	4	1/1	107 3/8 G.
Schles. Feuer-Versicherung	5	1/7	—
Schlesische Tuchfabrik (J. S. Förster u. Co.)	5	1/10	—
Bresl. Vereinigte Oel-Fabriken 70 %	5	{30 1/6, 30 15/6}	—
Bresl. Sprit Fabrik	5	1/9	—
Oppelner Cement	5	1/10	97 1/2 B.
Bresl. Bierbrauerei (Wies.)	5	1/16	—
Schles. dito (Scholz.)			—
Deutsche Reichs- & Cont.-	5	1/6	
Eisenbahn-Bau-Gesellsch.	5	1/1	—
Schles. Immobilien-Act. alte	—	—	118 B.
dito junge	—	—	112 1/2-13bz, G.
Rehorst-Bauer Stamm	5	1/1	101 G.
do. Stamm-Priorit.	6	1/1	98 B.
Schles. Gas-Actien	5	1/6 1/	—

Breslauer Actien-Gesellschaft für Möbel-, Parquet- und Holz-Bau-Arbeit
(vorm. Gebrüder Bauer und vorm. Friedrich Rehorst.)

In Gemäßheit des §41 unseres Gesellschafts-Statuts hat gestern in Gegenwart des Herrn Notars Vetiscus die Auslosung derjenigen Stamm-Prioritäts-Actien stattgefunden, welche im Jahre 1873 aus den Beständen des Amortisationsfonds durch Zahlung des Nennwerthes getilgt werden sollen.

Bei dieser Auslosung sind die nachstehenden Nummern:
1327. 1420. 1406. 2088. 440. 2848. 671. 28. 2064. 315. 958. 2451. 2252. 602. 2635. 2036. 2536. 243. 92. 2260. 269. 764. 1405. 1827. 874. 219. 1013. 53. 1186. 1731.
ausgeloost worden.

Wir ersuchen die Inhaber der ausgeloosten Stücke, dieselben mit Dividendenscheinen von Nr. 2 bis 10 und mit Talons vom 1. Juli des laufenden Jahres bei

der Kasse der Breslauer Wechslerbank

zur Zahlung zu präsentiren.

Mit dem 30. Juni 1873 erlischt das Theilnahmerecht der Inhaber der ausgeloosten Stücke am Gewinne und Verlust der Gesellschaft. 2447—48

Breslau, den 27. März 1873.

Breslauer Actien-Gesellschaft für Möbel, Parquet- und Holz-Bau-Arbeit
(vorm. Gebrüder Bauer und vorm. Friedrich Rehorst.)

Bilanz
der Märkisch-Posener Eisenbahn-Gesellschaft
die Betriebs-Einnahmen und Ausgaben pro 1872 betreffend.

Activa.	Betrag.	Summa.	Passiva.	Betrag.	Summa
Uebertrag aus 1871	5024 2 2		Rest-Ausgaben pro 1871	2369 25 9	
Einnahmen aus dem Personen-Verkehr	278386 28 3		Betriebs-Ausgaben	433145 24 5	
Einnahmen aus dem Güter-Verkehr	338423 5 7		Zinsen der 5% Prioritäts-Obligationen 50,000 Thlr. — Sgr. Ab: Zinsen von den bei dem Banquier angelegten Geldern des Baufonds 20,219 Thlr. 16 Sgr.		
Extraordinaria	75171 27 6		Mithin aus den Betriebs-Einnahmen zu zahlen	29780 14	
Rest-Einnahmen	696 17 2	697702 20 8	Einlage in den Erneuerungs-Fonds incl. 20,000 Thlr. Rest-Einlage aus 1871	100000	
			Einlage in den Reservefonds	10000	
			Eisenbahnsteuer von 122,406 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf. abzüglich 5096 Thlr. 21 Sgr. 1 Pf. steuerfreier Vortrag	2932 22 5	
			Zur Vertheilung als Dividende pro 1871 für die Stamm-Prioritäts-Actien 1 1/2 %	108750	
			Disponibler Bestand zum Vortrag pro 1873	10723 24 1	697702 20 8
		697702 20 8			697702 20 8

Vorstehende Bilanz bringen wir in Gemäßheit des § 23 unseres Gesellschafts-Statutes hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die hiernach auf die Stamm-Prioritäts-Actien der Märkisch-Posener Eisenbahn in Höhe von 1 1/2 Prozent entfallende Dividende vom 1. Mai cr. ab gegen Rückgabe des bezüglichen Dividendenscheines pro 1871 bei unserer Hauptkasse in Guben, sowie bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin täglich während der gewöhnlichen Geschäftsstunden erhoben werden kann. (2291-92

Guben, den 26. März 1873.

Der Verwaltungsrath der Märkisch-Posener Eisenbahn-Gesellschaft.

Verantwortlicher Redacteur Dr. Stein. Druck von Leopold Freund in Breslau.